

25.11.2014

# Boxen ohne Strom



# Projektübersicht

## Ausgangslage:

In der Schweiz hört praktisch jeder Musik ab und zu auch mit Boxen.

Wenn man jetzt an sein Handy noch eine Box anhängt hat man den doppelten Verbrauch.

Wir haben uns überlegt dass man diesen zweiten verbrauch einsparen kann,

indem man eine Box benutzt die keinen eigenen Stromverbrauch hat.

Eine „Box ohne Strom“

## Projektplanung:

### Was ist das Ziel Ihres Projektes?

Das Ton Erlebnis von einer Box zu behalten jedoch keinen extra Stromverbrauch.

### Welche Aufgaben müssen übernommen werden?

Planung, Material Beschaffung und Umsetzung.

### Welche Unterstützung bekommen wir im Betrieb?

Die maschinen werden uns zur verfügung gestellt.

### Welche Probleme / Stolpersteine können auftreten? Wer kann Ihnen in diesem Fall weiterhelfen?

Zerstörung des Materials bei der Produktion.

## Inhaltsverzeichnis

1	Interview.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2	Erster Titel.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1	Der zweite Titel.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1.1	Der dritte Titel.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Quellenverzeichniss.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

## Termine

<i>Was</i>	<i>Termin</i>
<i>Material Beschaffung</i>	<i>21.10.2014</i>
<i>Planung und Dokumentation</i>	<i>25.11.2014</i>
<i>Herstellung der Boxen</i>	<i>18.11.2014</i>

## Detaillierter Aufgabenplan

<i>Was</i>	<i>Wer</i>	<i>Bis wann</i>
<i>Material Beschaffung</i>	<i>Joel</i>	<i>21.10.2014</i>
<i>Arbeitsplatz</i>	<i>Marco</i>	<i>22.10.2014</i>
<i>Bearbeitung</i>	<i>Joel, Marco</i>	<i>Mitte 12.2014</i>

## Planung

Die Ursprüngliche Idee war völlig spontan. Wir recherchierten im Internet nach einer Energiesparenden Innovation und sahen eine Art Megafon aus Bambus, wir kamen auf di Idee eine Box aus Bambus zu machen und haben das Ganze Kurzfristig geplant. Wir waren nicht sicher wie das ganzer funktionieren wird aber wir haben es Probiert

## Herstellung

Wir haben und entschlossen das Werkstück bei (Marco) zu fertigen da er näher bei der Schule arbeitet.

Als erstes haben wir uns Das Material beschafft.

Die Skizze für die Box haben wir im Schulunterricht gezeichnet.

Im Geschäft selber haben wir dann mehr oder weniger Improvisiert, wir haben an beiden Seiten in einem 35Grad Winkel ein Stück abgeschnitten.

Danach haben wir den Spalt für das Handy gefräst und ausgefeilt.



Als wir das hatten, haben wir auf der Unterseite des Bambusses eine Fläche über die ganze Unterseite weggefräst. (Bild)

Nach der Fertigung Haben wir die Scharfen Kanten noch weggeschliffen und das Ganze Lackiert.

## Fazit

Im Grossen und Ganzen haben wir uns das ganze Projekt viel schwerer vorgestellt als es Schlussendlich war.

Wir werden es probieren es in einem „Alternativen“ geschafft

Zum Verkauf anzubieten vielleicht können wir es ja verkaufen.



25.11.2014

## Formel/Energie Effizienz

Formel:  $\text{mAh} \cdot \text{V} = \text{kWh}$  Lösungsweg:  $1500\text{mAh} \cdot 7.2\text{V} = 94.608\text{kWh}$

Eingesparte Energie: 94.608kWh

## Interview:

Das Interview wurde mit einem Arbeitskollegen von Joel gemacht.

Was stellst du dir vor unter dem Begriff Handy Boxen?

Ja eine Kleine Box für da Handy wo man das Handy einstecken kann.

Was denkst du wie viel Strom braucht so eine Box wenn die das ganze Jahr läuft?

Ja etwa so viel wie ein Smartphone.

Was würdest du eher kaufen, eine Box die kein Strom braucht jedoch nicht so viel Bass hat oder eine Box die Strom braucht?

Es kommt darauf an wie die Ton Qualität ist und auf das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Was würdest du für so eine „Ökobox“ bezahlen?

Ja so ca. 70CHF.

Was hältst du von dieser Ganzen Idee?

Ich finde es eine gute Idee für Leute die etwas für die Umwelt machen wollen, auch wenn es nur etwas kleines ist bringt es etwas.